

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 47 (1960)  
**Heft:** 8

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Pädagogisch-psychologische Examina zur Erlangung des Sekundarlehrerdiploms*

1. Auf der Maur, Franz, Oberschönenbuch, Ibach SZ / 2. von Arx, Elisabeth, Höhenweg 221, Interlaken BE / 3. Besomi, Ottavio, Tesserete TI / 4. Bubendorf, Alfons, Baselstraße 11, Schönenbuch BL / 5. Coudray, Sr. Danielle, Maison prov. des Soeurs d'Ingenbohl, Fribourg / 6. Erni, Sr. Maria Gratia, Menzingen ZG / 7. Heimgartner, Theodor, Fislisbach AG / 8. Heimo, Sr. Anne-Cécile, Weck-Reynold 9, Fribourg / 9. Herzog, Paul, Thayngen SH / 10. Jaggi, Ferdinand, Kippel VS / 11. Kälin, HH P. Konrad Anton OSB, Kloster, Einsiedeln SZ / 12. Oggier, Jeannette, Dixence 21, Sion VS / 13. Städeli, Hans, Margritstraße 2a, Wallisellen ZH / 14. Trachsel, Silvia, Oberdorf, Frutigen BE / 15. Walser, Hilde, Zollstraße 326, Schaan FL / Zehnder, Otmar, Fadenstraße 41b, Zug.

*Akademischer Kalender*

Wintersemester 1960/61:

Oktober 10. Eröffnung des Wintersemesters.

Oktober 19. Vorlesungsbeginn an allen Fakultäten.

Oktober 22. Schlußtermin für Immatrikulation und Einschreibungen

März 3. Schluß der Vorlesungen.

März 10. Semesterschluß.

viel an. Ist er gar Behördemitglied oder Lehrer der Staatskunde, Buchhaltung usw. an einer Berufsschule oder Geschichtslehrer, dann kann er nicht daran vorbeigehen. Die Gewerbe-, Kaufmännischen Schulen, die Mittelschulbibliotheken selbst sollten dies Standardwerk unbedingt zur Verfügung stellen. Es wird in diesem Band z.B. umfassend, sachlich und grundsätzlich zugleich über Geschichte, Stand, Volk, Gesellschaft, Religion, Wirtschaft und Staat Frankreichs, Großbritanniens und der alphabetisch einschlägigen Länder inklusive Finnland und Ghana informiert. Der Leser wird entdecken, daß er z.B. unter Freiheit, Gewissen, Glaubens- und Gewissensfreiheit, über Gleichheit, über Führung, Feudalismus usw. zu wenig Zutreffendes oder gar Irriges verstanden hat. Martin Keilhacker orientiert instruktiv und aufgeschlossen über Erziehung und über die Erziehungssysteme der USA, der UdSSR, Europas mit lebendiger Kritik und Aufweis der heutigen Erziehungsaufgaben. Ausgezeichnet und eindringlich ist der bedeutende Beitrag über Wesen, Recht usw. der Frau. Sozialfragen kommen zur Sprache wie Gemeinschaft (dieser Beitrag scheint mir zu mager zu sein, Hildebrands Metaphysik der Gemeinschaft und neuere Problemfragen hätten mehr bieten können), Gesellschaft (ausgezeichneter Beitrag vom gleichen Verfasser). Wenn Mergeler über Geschichte und Geschichtsprobleme schreibt (Europa, Faschismus), dann wird immer Lebendiges geboten. Reich ist der Beitrag über die Gemeinde, aufschlußvoll für jeden Leh-

rer und Behördemann. Der Begriff der Subsidiarität ist geradezu zwingend auch für die richtige Disziplin und Freiheitsschule. Reich und wichtig sind die vielen Beiträge über die verschiedensten europäischen Organisationen und Bewegungen, wie EZU, CERN, WEU; wer kennt sie sonst alle? – Klarheit, Begriffsschärfe, Problemaufweis, klare Führung und weltoffene Haltung (oft werden Begriffe und Lehren gesondert von katholischen und von evangelischen Mitarbeitern dargelegt) kennzeichnen das Werk. Das schweizerische Verfassungs- und Zivilrecht muß in einer neuen Auflage mehr einbezogen werden, nicht nur in den ausgezeichneten Literaturaufweisen.

Nr

R. C. LISBOA: *Die Saaten Kains*. Walter-Verlag, Olten und Freiburg i. Br. 1958, 300 S. Ins Deutsche übertragen von Guido G. Meister, Leinen Fr. 15.80.

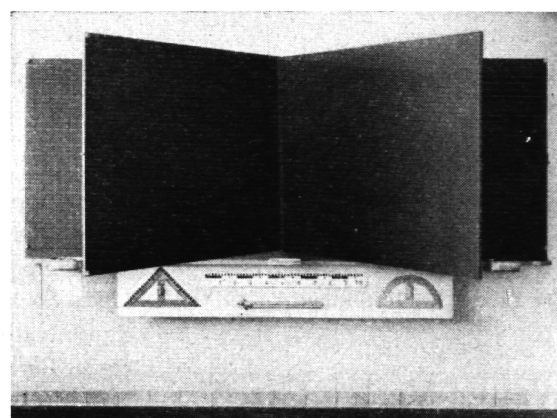
Auf dem Boden der heißen brasilianischen Erde spielt das Heldenlied, welches die Geschichte eines Volkes in der Geschichte einer Familie zusammenrafft und sie in den stark ausgeprägten Persönlichkeiten dieser Familie widerspiegelt. Es ist die stets wiederkehrende Sage von Leben und Tod, von Liebe, Schönheit und Entsagung, die in diesem Roman alle Dinge bewegt. Es ist der harte Boden, es sind die ungemessenen Weiten des Landes und die dunkle Wirklichkeit des Urwaldes, die schicksalhafte Hintergründe des Geschehens bilden. Ein Buch, das beste Unterhaltung und zugleich südamerikanische Geschichte in dichterisch vollendeter Sprache bietet. h.h.

**Bücher**

*Staatslexikon – Recht, Wirtschaft, Gesellschaft*  
Herausgegeben von der Görres-Gesellschaft. Sechste, völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. III. Bd. Erbschaftsteuer bis Harzburger Front. Herder-Verlag, Freiburg i. Br. 1959. 1232 Spalten. Geb. Fr. 76.–.

Das Werk geht den Lehrer und Bürger

*Berücksichtigt  
die Inserenten  
der  
«Schweizer  
Schule»*



**Schultische • Wandtafeln**

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

**Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil**

Tel. 92 09 13 · Gegründet 1876 · Lassen Sie sich unverbindlich beraten